

## Formular bei Kassenübertritt

### 1 Bezüger/in

Name		Vorname	
Versicherten Nr. (AHV-Nr.)	Nationalität	Geschlecht männlich weiblich	
Geburtsdatum	Für weitere Arbeitgeber tätig mit höherem Einkommen? Ja Nein		
Zivilstand ledig verheiratet getrennt geschieden verwitwet		Zivilstand seit	
Adresse		falls in der Schweiz wohnhaft, seit wann:	

### 2 Arbeitgeber

Name		Abrechnungsnummer / Subjekt Nr.	
Arbeitskanton	Angestellt seit	Antrag ab	
Einkommen höher als gesetzliches Minimaleinkommen (CHF 7'350 / Jahr) Ja Nein		Voraussichtliches Jahreseinkommen	

### 3 Anderer Elternteil

Name		Vorname		Versicherten Nr. (AHV-Nr.)	
Geburtsdatum		Geschlecht männlich weiblich		Nationalität	
Adresse		falls in der Schweiz wohnhaft, seit wann:			
Zivilstand ledig verheiratet getrennt geschieden verwitwet		Zivilstand seit			
Erwerbstätig Ja Nein		Arbeitskanton		Arbeitsland	
Name, Adresse und Telefonnummer des Arbeitgebers					
Einkommen höher als gesetzliches Minimal- einkommen (CHF 7'350 / Jahr) Ja Nein		Selbständig erwerbend Ja Nein		Einkommen höher als Bezüger/in Ja Nein	
Erwerbsersatz Versicherungsleistungen (z.B MSE,ALV etc.) Ja Nein				Wenn ja, welche?	

#### 4 Kind(er) bis maximal 25 Jahre

	Name	Vorname	Geburtsdatum	m/w	Lebt in Ihrem Haushalt*		Beziehung zu Bezüger/in**	Name der leiblichen Mutter	Name des leiblichen Vaters	Elterliche Sorge***
					Ja	Nein				
1										
2										
3										
4										

\*Falls das Kind nicht im Haushalt des Bezügers/in lebt, ergänzen Sie bitte die Adresse in der nachfolgenden Tabelle

\*\*L = Leibliches Kind, A = Adoptiv-Kind, S = Stiefkind, P = Pflegekind, G = Geschwister, E = Enkel

\*\*\* M = Mutter, V = Vater, G = gemeinsam, A = andere

#### Zusätzliche Angaben für Kinder in Ausbildung und/oder falls das Kind nicht im eigenen Haushalt lebt

	Erwerbs-unfähig	Ausbildung				Jahres Einkommen	Wohnadresse des Kindes (Strasse/Nr, PLZ/Ort, Land)
		Beginn	Ende	Art	Ausbildungsstätte		
1							
2							
3							
4							

Nationalität des Kindes / der Kinder?

Seit wann leben die oben erwähnten Kinder in der Schweiz? (Zuzug von welchem Land)

#### 5 Folgende Dokumente sind der Anmeldung beizulegen

Dokumente, welche nicht in einer Schweizer Landessprache verfasst sind, müssen von einem anerkannten Übersetzer übersetzt werden.

Von allen Antragsstellern:

Kopie des letzten Zulagenentscheides der vorherigen Ausgleichskasse

#### 6 Wichtige Hinweise für Arbeitgebende

- nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen mit allen Dokumenten/Beilagen können verarbeitet werden;
- die Auszahlung von Familienzulagen vor Erhalt eines entsprechenden Zulagenentscheides erfolgt auf Risiko der Arbeitgebenden;
- zu Unrecht bezogene Leistungen müssen zurückerstattet werden;

Die unterzeichnende Person bestätigt, dass sie

- das Gesuch wahrheitsgetreu ausgefüllt hat;
- sich verpflichtet alle Änderungen des Arbeitsverhältnisses, die den Zulagenanspruch beeinflussen können, der Ausgleichskasse oder der Familienausgleichskasse mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Arbeitgebenden

Bemerkungen